zu dulden ist, vnnd nicht aus einem vnmuth wieder tugendt vnd redligkeit handelt, als da iemand in seinem beruf bestenndig bleibet, ob ihm gleich alle wiederwertigkeit darinnen zustehet.

Sannftmut, mansuetudo heiset den zorn ihm zaum halten, nichts vnnbilliches fürnehmen durch zorn, auch vmb gemeines friedes willen dehn zorn faren lassen vnnd sich nicht selbst rechnen.[56]

Billigkeit, aequitas ist, das ein obrigkeit das scharffe recht bisweilen meßiget nach erforderung ettlicher vmbstende, sonnderlich ihn einem solchen fall, daruon nichts außdrückliches vnnd eigentliches ihm geschrieben gesetz verordnet ist. Vnter gemeinen leuten aber heißet billigkeit oder aequitas auch diese tugendt, da man anndern leuten ihre schwachheit zugut helt, oder, wo sie gestrauchelt vnd gefeilet haben, solches hilft zudecken oder, do auch offentlich ettwas vorsehen wehre, dasselb dennoch zum besten hilffe wennden, wo ferne man sich vorsehen kan, das man dauon werdt ablassen.

[223r:] Barmhertzigkeit, misericordia heist ein mitleyden haben mit anndern, dehnen es vbel gehet, sonnderlich, do sie vnnschüldig dazu kommen sinndt, vnd ihnen nach gelegenheit seines berufs vnndt nach vormügen helffen oder, do auch jemandt das vnnglick wol verdienet hat, dennoch in betrachtung der vmbstende, wo man deßen vrsach haben kahn, das vbel vnnd die straf demselben linndern.

Freündtligkeit, humanitas begreift viel tugenden zugleich in sich, alls da man mit auffrichtigkeit, sannftmuth, billigkeit, gutthetigkeit vnnd holdtseligkeit sich gegen anndere ihn reden vnnd geberden lieblich erzeiget.

Gütigkeit, clementia ist die tugendt ahn hohen personen, da man sich gnedig erweiset gegen frommen leuten vnnd sie ihrer tugend vnnd frommigkeit fur anndern bösen leuthen geniessen lesset, auch die straffe linndert dehnen, so da straf vordinet vnnd bey denen doch hoffnung der besserung ist.

Eifer, zelus ist ernnstlich streben nach gerechtigkeit vnnd anndern tugenden vnnd ernstlich zürnen wieder alle mißhandlung vnnd offentliche vorharrliche laster.

Lieb oder einigkeit, studium concordiae heist recht vnnd auffrichtig hanndlen vnd sich mit vleiß hüten, das man nicht vnnötige zannck oder zwietracht erreg, damit nicht die kirche Gottes verunreiniget, die anruffung vorhindert vnnd kriege oder vorwüstung ihn regiemendten vorursacht werden.

---

[56] rächen.